

SOZIALVERBAND

VdK

NORDRHEIN-WESTFALEN



Zukunft sozial gestalten

Kreisverband Borken-Coesfeld / Ortsverband Südlohn

***Nächster Infonachmittag: Die., 15.04.2025:
15:00 - 18:00Uhr im Hause Wilmers (Bürgerstube)***



**Herzlich willkommen
beim VdK in NRW**

Als größter Sozialverband in Nordrhein-Westfalen bieten wir unseren mehr als 410.000 Mitgliedern sozialrechtliche Beratung und sozialpolitische Interessenvertretung.

Zur Übersicht: Themen

Rente

Erwerbsminderungsrente
Grundrente
Hinterbliebenenrente
Mütterrente
Aktienrente
Rentenbesteuerung

Behinderung

Schwerbehinderung
Teilhabe
Barrierefreiheit
Behinderung im Job

Sozialrecht

Urteile im Sozialrecht
Musterklagen
Rechtsberatung
Ukraine-Hilfe

Pflege

Pflege zu Hause
Pflege im Heim
Pflegeversicherung
Pflegebedürftige Kinder
VdK-Pflegestudie

Frauen

Gleichberechtigung
Altersarmut bei Frauen
Frauen & Pflege
Gewaltfreiheit für Frauen

Gesundheit

Gesundheitssystem
Gesundheitsvorsorge
Reha
Hilfsmittel

Soziale Gerechtigkeit

Armut & Umverteilung
Kindergrundsicherung
Klima & Mobilität

Sprechstunden beim Kreisverband Borken-Coesfeld: Was bieten wir an? **Welche Unterlagen werden benötigt?**

Sehr geehrtes Mitglied,

der VdK-Kreisverband Borken-Coesfeld bietet seinen Mitgliedern Beratung und Vertretung in Anhörungs- Widerspruchs- und Klageverfahren zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen in folgenden Rechtsgebieten an, wobei diese Angebotsbeschreibung der ersten Orientierung dient und nicht abschließend ist.

1. Arbeitslosenrecht (keine Anträge)

- Arbeitslosengeld
- Berufliche Bildung, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Wiedereingliederung
- Sperrzeiten

2. Gesetzliche Unfallversicherung (keine Anträge)

- Arbeitsunfall, Wegeunfall
- Berufskrankheit
- Verletztenrente
- Verletztengeld, Übergangsgeld
- Sterbegeld und Hinterbliebenenrente

3. Grundsicherung (keine Anträge)

- Arbeitslosengeld II
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Sozialhilfe

4. Gesetzliche Krankenversicherung (keine Anträge)

- Krankengeld
- Heil- und Hilfsmittel
- Medizinische Rehabilitation
- Zahnersatz

5. Gesetzliche Pflegeversicherung (keine Anträge)

- Feststellung des Pflegegrades
- Häusliche Pflege, Pflegegeld und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Leistungen bei stationärer Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Hilfsmittel
- Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung für Pflegepersonen

6. Gesetzliche Rentenversicherung

- Medizinische und berufliche Rehabilitation (keine Anträge)
- Altersrente (keine Anträge)
- Renten wegen Erwerbsminderung (keine Erstanträge, Weitergewährungsanträge sind über uns möglich)
- Hinterbliebenenrenten (keine Anträge)
- Die Anträge müssen direkt bei der Rentenversicherung gestellt werden. In der Sprechstunde kann zu den Voraussetzungen der einzelnen Renten beraten werden und der Versicherungsverlauf grob durchgeschaut werden, ob Lücken vorhanden sind. Die Renten werden vom VdK nicht nachgerechnet. Dies kann durch einen Rentenberater erfolgen (gebührenpflichtig).

7. Schwerbehindertenrecht

- Erst- und Änderungsanträge
- Grad der Behinderung, Merkzeichen
- Herabstufung des GdB, z. B. nach Heilungsbewährung

8. Soziales Entschädigungsrecht (keine Anträge)

- Kriegsopferfürsorge und –versorgung
- Opferentschädigungsrecht
- Soldatenversorgungsgesetz
- Impfschäden

Für einen reibungslosen Ablauf der Rechtsberatung sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Im Folgenden haben wir aufgeführt, welche Unterlagen Sie zum Termin mitbringen sollten. Bei Fragen sind wir Ihnen gerne bei der telefonischen Terminvereinbarung behilflich.

Vertretungsübernahmen bei Rechtsbehelfen	<ul style="list-style-type: none"> • Bescheid der Behörde • Widerspruchsbescheid (bei Klagen) • Hilfreich: Arztberichte, soweit sie vorliegen
Rentenberatung	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Rentenauskunft, keine Renteninformation
Antrag auf Weitergewährung einer Erwerbsminderungsrente (R120)	<ul style="list-style-type: none"> • Name und Anschrift des Rentenversicherungsträgers • Rentenversicherungsnummer • Name und Anschrift der Krankenkasse • Namen und Anschriften der behandelnden Ärzte, Zeitraum der Behandlung • Namen und Anschriften von Krankenhäusern, Zeitraum der Behandlung • Name und Anschrift der Reha-Klinik, Zeitraum der Behandlung, Name und Anschrift des Kostenträgers, Aktenzeichen • Name, Anschrift und Aktenzeichen von Stellen, die eine ärztliche Begutachtung durchgeführt haben, Datum der Begutachtung • Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Feststellungsbescheides zur Behinderung <p>Bitte erstellen Sie vorab hierzu eine Liste.</p>
Erst-/Änderungsantrag Schwerbehinderung	<ul style="list-style-type: none"> • Bescheid der Behörde (bei Änderungsanträgen) • Namen und Anschriften der behandelnden Ärzte, Datum der letzten Behandlung • Namen und Anschriften der Krankenhäuser, Behandlungszeitraum • Name und Anschrift der Reha-Klinik, Behandlungszeitraum, Name, Anschrift und Aktenzeichen des Kostenträgers • Name, Anschrift und Aktenzeichen von Stellen, die eine ärztliche Begutachtung durchgeführt haben, Datum der Begutachtung • Namen und Anschrift Ihres Finanzamtes, Steueridentifikationsnummer <p>Bitte erstellen Sie vorab eine Liste.</p>